

BILDENDE KUNST: BILDHAUEREI

IDEEN GREIFBAR MACHEN

Bachelor of Fine Arts



ALANUS HOCHSCHULE FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT
WWW.ALANUS.EDU





”

NILS MÜLLER
STUDENT BILDHAUEREI

Ich brauche das, mehrere Stunden am Tag im Atelier zu stehen und mit meinen Händen zu arbeiten. In der Praxis lerne ich ungemein viel. Dass wir in den ersten Semestern alle Materialien kennen lernen und uns ausprobieren können, ist ein totaler Pluspunkt.



IDEEN GREIFBAR MACHEN

Bildhauerei definiert sich heute in einer Fülle von Erscheinungsformen: Objektkunst, Installation, Performance und Medienkunst. Dieses breite Spektrum spiegelt sich in den Unterrichtsinhalten.

Das Studium umfasst eine intensive Auseinandersetzung mit Prozessen und künstlerischen Werkerfahrungen, in denen sich das konkrete Arbeiten am Material mit Naturstudium und Werkreflexion verbindet. Die klassischen bildhauerischen Techniken bilden dabei die Basis für die Entwicklung individueller künstlerischer Werkverläufe.





DIE BESONDERHEITEN DES STUDIENGANGS

Intensive künstlerische Arbeit

Das Studium beginnt mit künstlerischen Einheiten zu den verschiedenen Materialien und entwickelt sich hin zur freien künstlerischen Arbeit. In der Atelierarbeit werden künstlerische Techniken verfeinert und bildnerische Prozesse geübt. Selbstreflexion, regelmäßige Arbeitstreffen und Werk-Präsentationen mit wechselseitiger Kritik sind dabei wichtige Bestandteile. Kunstbetrachtung, Ästhetik und der zeitgenössische Kunstdiskurs bilden die Reflexionsbasis für das Studium. Regelmäßig stattfindende Symposien, Exkursionen und internationale Projekte fördern den künstlerischen und akademischen Austausch.

Starke Praxisorientierung

Das Bildhauerstudium an der Alanus Hochschule ist durch große Praxisnähe geprägt: Ihren Arbeitsplatz in den Ateliers richten sich die Studierenden eigenverantwortlich ein. Sie realisieren und dokumentieren selbständig Ausstellungen innerhalb und außerhalb der Hochschule. Praktika bei erfahrenen Künstlern gewährleisten den nötigen Einblick in den Berufsalltag. Schon während ihres Studiums sind die Studierenden zur Teilnahme an Wettbewerben und öffentlichen Projekten aufgefordert.

Berufliche Orientierung

Die berufliche Tätigkeit als Künstler setzt nicht nur hohe künstlerische Kompetenzen voraus, sondern auch Wissen über Ausschreibungen und Bewerbungen, Marketing und Preisbildung, Steuern und Versicherungen sowie Projektmanagement. Darauf bereitet das Studium in den sogenannten Professionalisierungsmodulen vor.

Neben der intensiven Vorbereitung auf die Freie Kunst geben zudem ab dem dritten Semester Module aus den Bereichen Kunsttherapie sowie „Kunst im Dialog“ erste Einblicke in verschiedene andere künstlerische Berufsfelder.

Mit „Kunst im Dialog“ bezeichnen wir ein sehr breites neues Berufsfeld, das von der außerschulischen künstlerischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bis hin zu Kunst in Wirtschaftsunternehmen reicht. Es basiert auf der Erfahrung, dass künstlerisches Arbeiten – insbesondere, wenn es professionell begleitet ist – auf den künstlerisch Tätigen selbst zurück wirkt und seine Persönlichkeit bildet. Das Bachelorstudium schließt eine Einführung in dieses Feld ein, das im Masterstudium vertieft werden kann.



✦ OBERES BILD: ALEXANDRA RIX, RAUMINSTALLATION

✦ UNTERES BILD: SYBILLE WALENCIAK, RAUMINSTALLATION, GEGLÜHTER DRAHT, „WORK IN PROGRESS“, DIPLOMARBEIT



STUDIENAUFBAU

Das Bachelorstudium Bildende Kunst ist ein Vollzeitstudium, das von intensiver Atelierarbeit geprägt ist. Es besteht aus einem Basis- und einem Kernstudium.

Basisstudium

Im viersemestrigen Basisstudium werden die klassischen bildhauerischen Techniken und die künstlerischen Gestaltungsgrundlagen vermittelt. Die Beschäftigung mit grundlegenden kunst- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen unterstützt zudem eine individuelle Werkentwicklung. Ein zweimonatiges Steinsymposium in Norwegen ermöglicht erste Arbeitserfahrung im Ausland, eine sechswöchige Land Art Einheit entsprechende Projekterfahrung.

Studieninhalte sind u. a.:

- Modellier- und Gusstechniken
- Holz-, Metall- und Steinbildhauerei
- Formenlehre sowie Natur-, Portrait- und Aktstudium
- Land Art, Installation und Medienkunst

Kernstudium

Das Kernstudium ab dem 5. Semester dient der Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Ausdrucksweise sowie der Vertiefung und Individualisierung ästhetischer Fragestellungen. Grundlage hierfür ist die intensive Auseinandersetzung mit dem gewählten Material, den entsprechenden künstlerischen Techniken, den künstlerischen Themen und anderen künstlerischen Positionen. Die eigenständige Atelierarbeit wird durch die Teilnahme an künstlerischen Kursen eigener Wahl ergänzt.

Studieninhalte sind u. a.:

- Freie Atelierarbeit
- Fotografie / Neue Medien
- Performance
- Projekte im öffentlichen Raum / Ausstellungen / Exkursionen / Austauschprojekte
- Ästhetik

Auslandssemester

Ab dem fünften Semester ermöglichen Austauschprogramme mit Partnerhochschulen u. a. in Japan, Norwegen, Brasilien, Portugal und Kuba internationale Begegnungen und dienen der persönlichen künstlerischen Entwicklung. Diese Auslandsaufenthalte sind ausdrücklich erwünscht. Die Anerkennung der erbrachten Studienleistungen ist durch Kooperationsvereinbarungen mit den Partnerhochschulen gewährleistet.

Studium Generale

Wesentlicher Bestandteil aller Studiengänge der Alanus Hochschule ist das Studium Generale. Die kultur- und geisteswissenschaftlichen Seminare und Vorlesungen regen zur Beschäftigung mit philosophischen Fragestellungen an und bilden so die Grundlage für die eigene Positionierung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang Bildende Kunst beträgt acht Semester.

Abschluss

Das Studium schließt mit einer umfangreichen künstlerischen Bachelorarbeit ab, die öffentlich präsentiert wird. Bei erfolgreichem Abschluss wird der Titel Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) verliehen.

Masterstudium

Der Fachbereich Bildende Kunst bietet im Anschluss an das Bachelorstudium einen Masterstudiengang Bildende Kunst an. Die im Bachelorstudiengang angelegte berufliche Orientierung kann hier sowohl im künstlerischen als auch im gesellschaftlichen Kontext vertieft werden. Als Spezialisierungsmöglichkeiten stehen die beiden Schwerpunkte „Kunstpraxis“ und „Kunst und Gesellschaft“ zur Wahl. Das Studium dauert zwei Semester als Vollzeit- bzw. vier Semester als Teilzeitstudium.



» MARIA ZINK, „VERZINKT“, LAND ART PROJEKT, ST. MARGARETHEN/ÖSTERREICH



MODULÜBERSICHT

*Bildende Kunst: Bildhauerei
Bachelor of Fine Arts*

BASISSTUDIUM

- Modellier- und Gusstechniken
- Holzbildhauerei
- Metallbildhauerei
- Steinbildhauerei
- Formenlehre
- Naturstudium
- Zeichnen / Grafik
- Land Art

KERNSTUDIUM

- Freie künstlerische Arbeit mit intensiver Begleitung
- Projekte im öffentlichen Raum
 - Ausstellungen
 - Austauschprojekte

Künstlerisch/praktische
BACHELORARBEIT

WAHLPFLICHTMODULE

Interdisziplinäre Angebote

Druckgrafik, Bildhauerei, Malerei, Materialkunde, Neue Medien, Außerordentliche Projekte, Exkursionen ...

Orientierung und Professionalisierung

Kunst im Dialog

- Kunstvermittlung
- Kunst als Medium gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse
- Kulturmanagement

Kunsttherapie

- Grundlagen
- Methodik & Didaktik
- Medizin

STUDIUM GENERALE

- Philosophie
- Ästhetik
- Kunstgeschichte

1

2

3

4

5

6

7

8

← SEMESTER →



* STUDIENREISEN SOWIE PROJEKTE IM IN- UND AUSLAND SIND FESTER STUDIENBESTANDTEIL.



- ✦ LINKES BILD: LAND ART PROJEKT, BERLIN
- ✦ RECHTES BILD: JANNIS MUTSCHLER, VORDIPLOMARBEIT



- ✦ INTERNATIONALES STEINSYMPOSIUM, KAIRO/ÄGYPTEN



BEWERBUNGS- UND AUSWAHLVERFAHREN

Der Bachelorstudiengang Bildende Kunst kann jährlich zum Herbstsemester begonnen werden.

Zugangsvoraussetzungen

Um die Fachrichtung Bildhauerei an der Alanus Hochschule studieren zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachgebundene Hochschulreife
- Erfolgreiche Teilnahme an der Aufnahmeprüfung, in der die künstlerische Eignung festgestellt wird.
- Ohne Hochschulreife ist das Studium möglich, wenn eine berufliche Qualifikation bzw. ein bereits abgeschlossenes Hochschulstudium nachgewiesen werden oder in der Eignungsprüfung eine hervorragende künstlerische Begabung unter Beweis gestellt wird.
- Ausländische Studienbewerber müssen zudem ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift durch ein anerkanntes Sprachzeugnis (z.B. TestDaF, DSH) belegen. Über die erforderliche Niveaustufe informiert das akademischen Auslandsamt → international.office@alanus.edu

Bei entsprechender Vorbildung ist nach einem gesonderten Einstufungsverfahren auch die Zulassung in ein höheres Semester möglich.

Weitere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen sind zu finden unter → www.alanus.edu. Bei Fragen berät und unterstützt Sie unsere Studierendenverwaltung gerne.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung kann jederzeit erfolgen. Der Bewerbungsbogen ist zu finden auf unserer Website → www.alanus.edu

Mappenprüfungen finden i.d.R. im Frühjahr und Sommer statt.

Außerdem sind der Bewerbung beizufügen: Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Passfoto, entsprechende Unterlagen für die Zugangsberechtigung mit beglaubigten Zeugniskopien, eine Meldebescheinigung der Krankenversicherung sowie ein ärztliches Attest.

Aufnahmeprüfung

Bewerber werden nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen zu einer künstlerischen Eignungsprüfung eingeladen. Zu diesem Termin sind vorzulegen:

- 5 bis 10 plastische Arbeiten in verschiedenen Materialien (ggf. als Foto)
- 10 bis 20 zeichnerische bzw. malerische Arbeiten

Die Arbeiten müssen selbständig erstellt sein und sollten nicht älter als drei Jahre sein. Die Themenwahl soll die Studienmotivation des Bewerbers widerspiegeln.

Gegebenenfalls kommen zu den im Vorfeld angefertigten Arbeiten noch eine bildnerische Prüfungsarbeit von vier Stunden und ein ergänzendes Gespräch hinzu.

Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen 310,- Euro pro Monat. Hinzu kommt die monatliche Gebühr für das Semesterticket, derzeit 17,50 Euro, sowie eine einmalige Immatrikulationsgebühr von 200,- Euro.

Das Studium an der Alanus Hochschule kann bei Nachweis der entsprechenden Voraussetzungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gefördert werden.

Zu weiteren Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten wie Bildungskrediten, Darlehen und Stipendien berät Sie gern die Studierendenverwaltung.



✖ AKTSTUDIUM



✖ VALERIE HÄUSSLER, „IT X 1,27“, VIDEO-INSTALLATION, DIPLOMARBEIT



ELISABETH REICHEGGER
STUDENTIN BILDHAUEREI

Mir ist es wichtig, mich mit dem Material auseinanderzusetzen. Im Austausch mit dem Material entstehen meine Ideen und kommen Prozesse in Gang. Wir bekommen Anregungen von vielen verschiedenen Dozenten, und so kann jeder seinen eigenen Weg finden.



DIE BESONDERHEITEN DER ALANUS HOCHSCHULE

Vernetzung von Kunst und Wissenschaft

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft. Sie vereinigt unter ihrem Dach die Fachrichtungen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Architektur, Kulturwissenschaft, Kunsttherapie, Pädagogik und Wirtschaft. Lehre, Forschung und künstlerische Projekte der Hochschule werden geleitet von folgenden Fragen: Was tragen Kunst und Wissenschaft zur individuellen Entwicklung des Menschen bei? Wie entstehen aus Kunst und Wissenschaft Impulse, die Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt ermöglichen?

Bildung als Persönlichkeitsentwicklung

Die Ausbildung an der Alanus Hochschule geht weit über ein reines Fachstudium hinaus. Künstlerisches Schaffen und wissenschaftliches, insbesondere philosophisches Denken werden in den Studiengängen so verbunden, dass sie die freie Entwicklung der Persönlichkeit fördern. Neben den fachlichen Kompetenzen sollen die Studierenden den Mut entwickeln, sich der Suche nach neuen Wegen zu stellen.

Studieren in kleinen Gruppen

Die Alanus Hochschule bietet eine Studienatmosphäre, die die einzelnen Studierenden fördert und Raum für Reifungsprozesse in Wissenschaft und Kunst ermöglicht. Kleine Lerngruppen sorgen für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Studienfach und regelmäßigen Austausch mit den Lehrenden. Während des gesamten Studiums werden die Studierenden von Dozenten und Professoren individuell begleitet.

Studium Generale

Wesentlicher Bestandteil aller Studiengänge ist das fach- und jahrgangsübergreifende Studium Generale. Kultur- und geisteswissenschaftliche Inhalte regen zur Beschäftigung mit philosophischen Fragestellungen an und bilden so die Grundlage für die eigene Positionierung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext.

Lebendige Studienatmosphäre

Die Studierenden der Bildenden und Darstellenden Künste sowie der Architektur präsentieren ihre Werke und Projekte regelmäßig in öffentlichen Ausstellungen und Aufführungen. Von dieser künstlerischen Atmosphäre profitieren die Studierenden aller Fachrichtungen.



KONTAKT

**Alanus Hochschule | Fachbereich Bildende Kunst |
Fachgebiet Bildhauerei**
Tel. 0 22 22 93 21-1146
bildhauerei@alanus.edu

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Villestraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn
Tel. 0 22 22 93 21-0 – Fax 0 22 22 93 21-21
info@alanus.edu – www.alanus.edu

Bildhauerei – Malerei – Schauspiel – Eurythmie –
Kunsttherapie – Architektur – Lehramt Kunst – Pädagogik –
Heilpädagogik – Kindheitspädagogik – BWL

Fotos: Alanus Hochschule
Fotografie Studienbotschafter: Nola Bunke, nola-bunke.de
Gestaltung: Kerstin Gerhards, zackpuffpeng.de

→ WWW.ALANUS.EDU

